

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

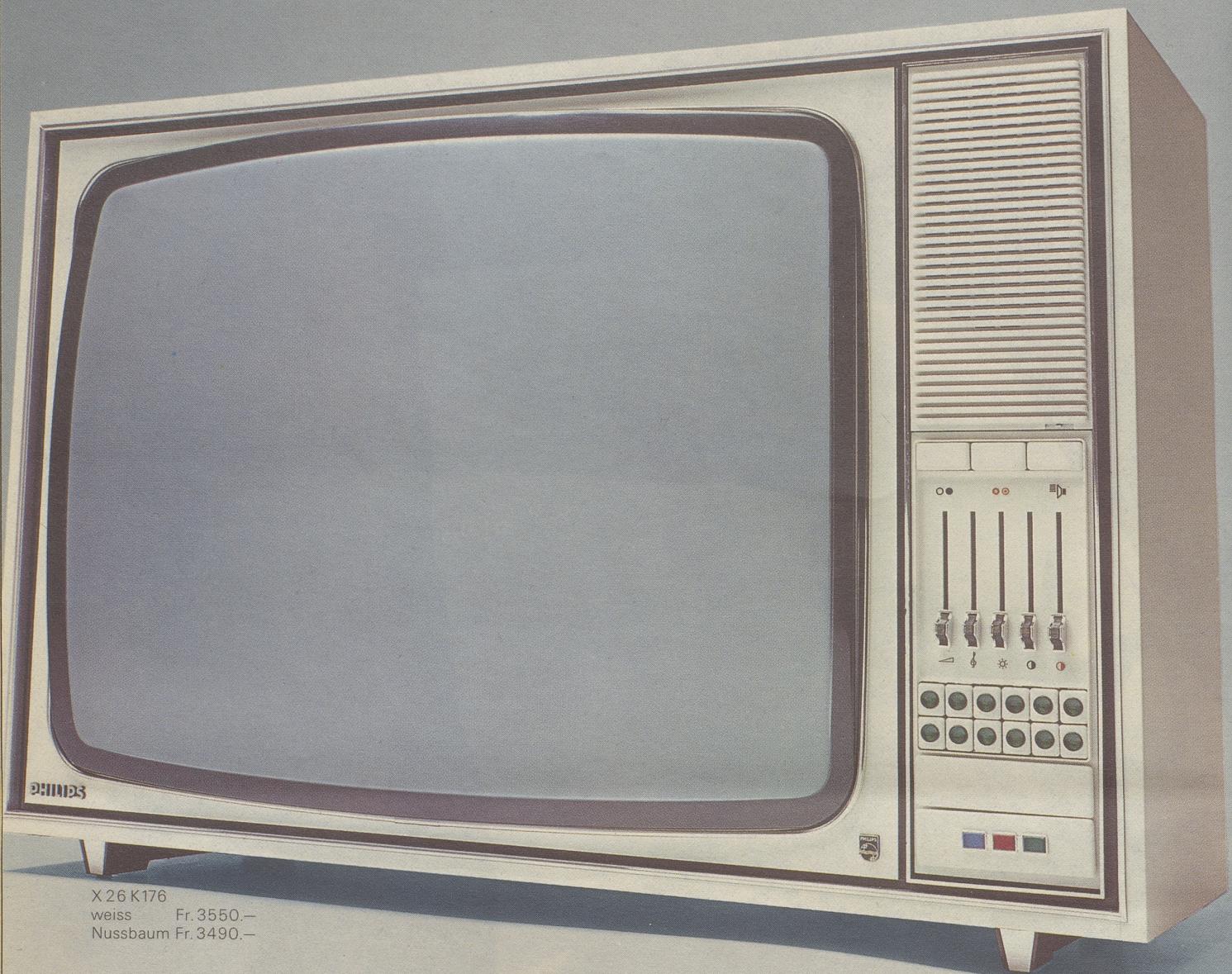
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



X 26 K176
weiss Fr. 3550.—
Nussbaum Fr. 3490.—

Die neue 110°-Bildröhre von Philips ist genau um die Nasenlänge weniger tief, die Philips voraus ist.

Philips hat eine neue Farbbildröhre entwickelt, die einen Elektronen-Ablenkinkel von 110° hat. (Die bisherigen Röhren hatten 90°.)

Das allein macht ein Farbfernsehgerät zwar noch nicht besser, aber praktischer. Denn die neue Röhre ist um rund 10 cm weniger tief als die alten Röhren.

Und deshalb passen die neuen Philips-Farbfernsehgeräte endlich auch in Büchergestelle und auf Tafelare-

wo Farbfernsehgeräte vorher keinen Platz hatten.

Die neue Bildröhre ist aber auch noch besser geworden. Das verdankt sie dem Element Europium, das als Farbleuchtstoff verwendet wird und besonders die Wiedergabe der roten Farben noch brillanter macht.

Es wäre geradezu schade, hätte Philips zur neuen Röhre nicht auch gleich ein neues Gerät entwickelt.

Das Modell X26 K176 hat

einen 66 cm-Panorama-Bildschirm, einen elektronischen Programmwähler mit zwölf Leuchttasten, die man auch im verdunkelten Zimmersieht. Dazu Schieberegler für alle Funktionen und einen grossen Frontlautsprecher.

Der Clou aber ist die Speicherautomatik. Alle Sender werden entsprechend dem Empfangsort ein für allemal genauestens abgestimmt, wenn das Gerät aufgestellt wird. Nachher brauchen Sie

nichts mehr zu korrigieren – ein leichter Druck auf die Taste genügt, und das Bild ist perfekt.

Sie sollten dieses neue Philips-Modell bald bestellen, denn es ist nicht in unbeschränkter Zahl lieferbar.

Und je früher Sie eines haben, desto länger sind Sie den anderen um eine Nasenlänge voraus.

PHILIPS